

# Live oder virtuell – Kunstgenuss nach Wahl

Neueröffnung Galerie und Design Store minimalillusions.com AG in Ennetbaden

**Neun renommierte Kunstschaffende aus der Urban- und Streetart-Szene präsentierten zur Eröffnung ihres Galerie & Design Store minimalillusions.com im Oederlin-Areal Malereien, Skulpturen, Möbel, Lampen und andere Trouvaillen. Das Vernissage-Publikum reiste aus der ganzen Schweiz an und zeigte sich begeistert.**

URSULA BURGHERR

Im linken Flügel des Oederlin-Gebäudes hat das Team rund um minimalillusions.com auf 130 Quadratmetern eine einzigartige Location für Kultur und Lifestyle eingerichtet, die vor allem für Kunstschaffende aus der Schweiz und Europa zur neuen Plattform werden soll. Harun Dogan, Yvonne Acrémann, Pius Portmann und Frank Schaffner, die Initianten von minimalillusions.com, sind seit Jahren aktiv in der Kunst- und Kreativszene tätig und erfüllten sich mit der Eröffnung der Galerie in Ennetbaden einen Traum. Alle der zurzeit ausgestellten Künstler und Designer haben ihren Ursprung in der Streetart-Szene, die ihrem Ruf von Illegalität und Vandalismus längst entwachsen und sozusagen salonfähig geworden ist. Frank Schaffner: «Die Leute, die wir in unserer ersten Ausstellung präsentieren, sind zwischen 30 und 40 Jahre alt. Seit ihren Anfängen in frühester Jugend haben sie mit ihrer Arbeit nationale und internationale Anerkennung gefunden. Es ist spannend, mitzuerleben, in welcher verschiedene Richtungen sich ihr künstlerisches Schaffen entwickelt hat.»

Markant ins Auge sticht der Charakterkopf aus Gips vom Badener Maler, Grafiker und Zeichner Jan Eichenber-

ger. Graffiti-Künstler Toast fasziniert mit leuchtenden Schriftzügen und Zeichnungen in kontrastiven Farben. Er gestaltete unlängst auch das Appartement von Gunther Sachs im Schloss am Wörthersee. Lampen und Leuchten, die im weltweit neuen 3-D-Printing-Verfahren hergestellt wurden, sorgen für raffinierte Lichtspiele. Vom weissen Stingray-Sessel in Rochenform möchte man am liebsten nicht mehr aufstehen – er ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern auch sehr komfortabel. «Wir wollen keinen Hype, sondern ehrliche Kunst präsentieren, die in stundenlangender Feinarbeit entstanden ist», sagt Frank Schaffner zum Konzept von minimalillusions.com.

## Auch im Internet

Ausgewählte Produkte in hoher Qualität sollen künftig in monatlich wechselnden Ausstellungen im Galerie- und Showroom zur Ausstellung kommen. Sämtliche Objekte, Designmöbel und Malereien können auf [www.minimalillusions.com](http://www.minimalillusions.com) auch virtuell begutachtet werden. Die Website bietet Kunst- und Design-Interessierten einen Mischung aus Online-Shop, Blog und Social Media. Wer trotzdem das Live-Erlebnis braucht, oder im Internet auf ein besonderes Stück stösst, ist jeden Samstag bei [minimalillusions.com](http://minimalillusions.com) im Oederlin-Areal an der Badstrasse 11, Ennetbaden, willkommen. Ein persönlicher Augenschein lohnt sich immer!

[minimalillusions.com](http://minimalillusions.com), Oederlin-Areal, Badstrasse 11, Ennetbaden; Sa ab 14 Uhr oder auf Vereinbarung; Kontakt: Yvonne Acrémann, Tel. 056 282 09 44; [contact@minimalillusions.com](mailto:contact@minimalillusions.com); [www.minimalillusions.com](http://www.minimalillusions.com)



FRECHE KUNST Frank Schaffner und Yvonne Acrémann, zwei der vier «Drahtzieher» des Projekts. URSULA BURGHERR



[www.a-z.ch/lokal/baden-wettingen](http://www.a-z.ch/lokal/baden-wettingen)

Diese Rubrik ist für Vereine, Schulen, Kirchen und Parteien reserviert. Die ungekürzten Texte mit allen Bildern finden Sie im Internet.

## SCHULE



SAMMELTAG Schüler freuen sich über das Geld. zvg

## Oberrohrdorf Schüler sammelten für Haiti

Die 2. Sek aus Oberrohrdorf hat für die Menschen in Haiti gesammelt und den stolzen Betrag von 3977 Franken zusammen gebracht. Die 23 Schülerinnen und Schüler haben zur Herstellung der Fruchtknusperli die Zutaten eingekauft und am freien Mittwochnachmittag in Zweiergruppen bei sich zu Hause zubereitet und gebacken. Jedes Gutzli wurde einzeln in dekorative Säckchen verpackt und mit einem Dankeskärtchen versehen. Anschliessend dekorierten die fleissigen Jugendlichen ihre Schachteln und befestigten Bänder, sodass ein Bauchladen entstand. Am nationalen Sammeltag der Glückskette, 9 bis 12 Uhr, verteilten sich die Schülerinnen und Schüler in

Oberrohrdorf, Bellikon, Fislisbach, Dättwil und Baden. Nun galt es, die Passanten zu überzeugen, mit einem Zweifränkler die Aktion der Glückskette zu unterstützen. Als Dank erhielten die Kunden ein Fruchtknusperli. Viele Leute waren von der Aktion so begeistert, dass die Spende weit höher als erwartet ausfiel. Einzelne wiesen die Süssigkeit sogar zurück, damit diese ein zweites Mal verkauft werden konnte. Drei Schülergruppen waren bereit, am unterrichtsfreien Freitag – die Lehrpersonen nahmen an einer Weiterbildungsveranstaltung teil – weiter zu sammeln. Schliesslich war es soweit. Die Klasse trug die Kasse zur Bank, wo das Münzmaschinell gezählt wurde, um anschliessend voller Stolz den Einzahlungsschein auf der Post auszufüllen. (AMÜ)

## VEREINE

### Rohrdorferberg Gelungene Gospelskonzerte von Live Again

Die vier Konzerte des Gospelchors The Spirits vom Rohrdorferberg lösten Begeisterungsstürme beim Publikum aus. Zusammen mit den Gastsängern und -sängerinnen der weiteren Region und einer vierköpfigen Band sang der Chor unter der professionellen Leitung von Thomas Friedrich Lieder des Brooklyn Tabernacle Choirs. Diese Arrangements haben dem Black Gospel in Amerika zu grosser Popularität verholfen, unzählige Menschen begeistert und schon zahlreiche Musikpreise gewonnen. Es handelt sich dabei um einen Modern Black Gospel, der gegenüber dem improvisierten Gospel früherer Jahre «gezähmter und kultivierter» ist und teilweise symphonischen Charakter erreicht. Symphonischen Charakter hatten auch die Konzerte des Gospelchors The Spirits! Die Stimmkraft und Ausstrahlung des Chores in seinen Liedern und Choreografien war beeindruckend. Die neun Solisten und Solistinnen aus den eigenen Reihen sangen sich in die Herzen der zahlreichen Zuhörer. Als Special Guest brillierte allen voran der aus Florida stammende Gospelsänger Michael Williams. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme und seinem mitreissendem Temperament verstand er es, auch die letzten Zuhörer aus der Reserve zu locken. Zum Schluss noch die gute Nachricht: The Spirits machen sich bereits Gedanken über das nächste Konzert. (MTI)

## VEREINE



EHRUNG 50-Jahr-Jubiläum von Alois Meier (r). zvg

### Fislisbach GV der Musikgesellschaft

An der 154. Generalversammlung konnte Präsident Köbi Scheuerer Gemeindevorstand Silvio Caneri als Vertreter des Gemeinderates willkommen heissen. Im Rückblick wurden die Auftritte bei Ständen und die Umrahmung von Gottesdiensten hervorgehoben. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am Dorffest «Fislisbach firt». In seinem Bericht betonte Ehrendirigent Markus Jud die Notwendigkeit, das «Modell» Männerchor zu modernisieren durch neue und unkonventionelle Konzepte. Sei es, dass Solisten miteinbezogen oder dass Gitarre und Keyboard als Begleitung verwendet werden. Mit dem Jahresprogramm 2010 wurden der Besuch des Bezirkssängertages in Ehrendingen am 13. Juni, die Teilnahme am Fislisbacher Weihnachtsmarkt und insbesondere das neue

Konzert «Oldies Night in Fislisbach» am 13. November beschlossen. Auf Antrag der Revisoren Rolf Karpf und Karl Schälchli wurde die Jahresrechnung 2009 genehmigt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Charles Weber, Fritz Güdel, Köbi Scheuerer, Othmar Rutz und Oliver Cossalter wurden für zwei Jahre wiedergewählt. Köbi Scheuerer wurde in seinem Amt als Präsident bestätigt. Die bisherigen Mitglieder der Musikkommission, Peter Bautze, Erwin Busslinger, Claude Joye, Markus Jud, Hanspeter Senn und Hans Wietlisbach wurden für weitere zwei Jahre gewählt. Markus Jud wurde als Dirigent, Hanspeter Senn als Vizedirigent, und Peter Bautze als Archivar bestätigt. Wieder gewählt wurde auch Stefan Brühlmeier als Fähnrich. Neu in das Amt der Revisoren wurden Martin Enderlin und Peter Rytz gewählt. Dem 2009 verstorbenen Sänger

und Fahngötti Walter Keller wurde gedacht. Gehrt wurden für ihr 50-jähriges Jubiläum die Ehrenmitglieder Walter Kargl und Alois Meier. Kari Fischer, Rolf Karpf und Werner Müller wurden nach 25 Jahren aktiven Singens zu Kantonalen Veteranen ernannt. Präsident Köbi Scheuerer sprach dem Ehrendirigenten Markus Jud Dank für seine 25-jährige Zusammenarbeit mit dem Männerchor Fislisbach aus. Abschliessend zog Präsident Köbi Scheuerer eine positive Bilanz der Vereinsaktivitäten. In seiner Grussbotschaft betonte Gemeindevorstand Silvio Caneri die gesellschaftliche Bedeutung der Vereinsarbeit im Allgemeinen und speziell die des Männerchores. Er schloss mit der Zusage, dass die Gemeinde Fislisbach zu ihren Vereinen stehe und diese wie bisher unterstützen werde. (oco)

### Baden-Ennetbaden GV des kath. Frauenbundes

Im Saal des Roten Turms versammelten sich 63 Frauen zur 91. Generalversammlung. Eröffnet wurde der Abend mit einem Konzert der Flötengruppe flautissimo unter der Leitung von Sonja Marti. Mit besinnlichen Worten leitete die Präsidentin Jrene Som zum offiziellen Teil über. Das von Eva Alther verfasste Protokoll wurde ge-

nehmigt. Annemarie Trottmann hielt Rückschau auf das Vereinsjahr und Beatrice Buomberger berichtete über die Aktivitäten der Strickstube. Die Jahresrechnung wurde gutgeheissen. Letztes Jahr musste von zwei Mitgliedern Abschied genommen werden, in Stille wurde ihrer gedacht. Der Frauenbund Baden-Ennetbaden hat jetzt 222 Mitglieder. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Doreth Bregard und Jasmin Lüscher. Mit Applaus wurde Jrene Som, die sich nochmals für ein Jahr zur Verfügung stellt, wieder gewählt. Theresa Herzog, Seelsorgerin in Dättwil, wird den Vorstand bei Bedarf unterstützen. Als Nachfolgerin von Helen Muri, Revisorin, wurde Ljubica Opacek gewählt. Die Präsidentin stellte das Programm des ersten Halbjahres 2010 vor. Mit einem Zitat von Phil Bosnan «Solange man selbst spricht, erfährt man nichts», ermunterte sie die Anwesenden, den Abend mit Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Zusammensitzen ausklingen zu lassen. (DBR)

## INFORMATION

Die Beiträge können im Internet unter [www.a-z.ch/lokal](http://www.a-z.ch/lokal), angereichert mit multimedialen Elementen, hochgeladen werden. Bei Fragen erreichen Sie das Lokal-Team unter 058 200 52 90.